

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

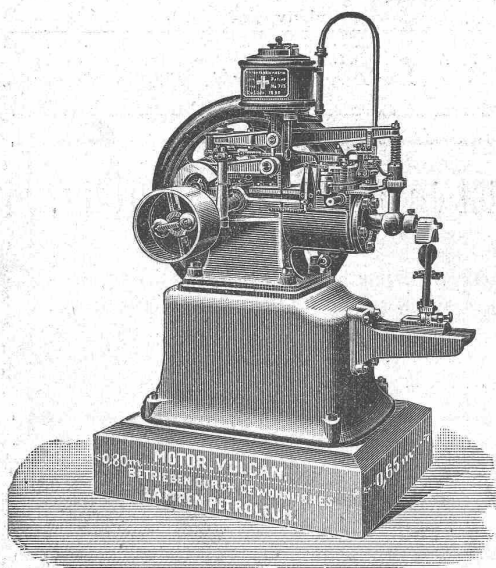
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XVIII.

ZÜRICH, den 22. August 1891.

N^o 8.

v. Lüste & Cie., Motorenfabrik Arbon,

Arbon

empfiehlt ihre

Petroleum-Motoren „Vulcan“ (Patent C. v. Lüste).

Die Motoren arbeiten mit gewöhnlichem Lampenpetroleum (kein Benzin, Naphta, Ligroin oder sonstiges feuergefährliches Petroleumdestillat).

Vorzüglich gleichförmiger Gang. Bestgeeignet für elektrische Lichtanlagen, Buchdruckereien und sonstige Betriebe.

Lieferung von Transmissionen und allen gewerblichen Maschinen.

Auf Wunsch Prospekte.

Petroleumverbrauch pro Pferdekraft und Stunde 10 Centimes. (M 9075 Z)

Parquete in Asphalt

gelegt (7612 c)

(Parquets sur bitume)

erstellt in bester
gut trockener Qualität
zu billigsten Uebernahmepreisen
Emanuel Bäumberger,
Asphalt-Geschäft,
BASEL.

Architekt.

Ein practisch erfahrener, theoretisch gebildeter Architekt, der ein grösseres Baugeschäft selbstständig leiten könnte, sowie im Entwerfen, Detailliren und Vorschlagen tüchtig bewandert und mit den Landessprachen vertraut, sucht Stelle als **Bauführer** event. als **Zeichner**; beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. (M 3510 c)
Offerten sub Chiffre Z 3525 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Stadt Zürich. Schulhausbau.

Ausschreibung der Maurer- und Granitarbeiten.

Die Maurer- und ein Theil der Granitarbeiten für das neue Schulhaus am Hirschengraben sollen in Accord gegeben werden.

Die Accordbedingungen und Vorausmasse sind auf dem Baubureau Architekt Alex. Koch, Künstlergasse, zu beziehen, und wird daselbst auch weiterer Aufschluss täglich von 11—12 Uhr erteilt.

Die bezüglichen Eingaben sind bis Samstag den 29. August Abends 5 Uhr verschlossen und mit der Aufschrift „Maurerarbeiten“ resp. „Granitarbeiten für das Schulhaus am Hirschengraben“ an Herrn Stadtbaumeister Geiser, Vice-Präsident der engern Schulhausbau-Commission, einzureichen. (M 9660 Z)

Zürich, den 19. August 1891.

Die Bauleitung.

Die Cementfabrik Albert Fleiner, Aarau

empfiehlt ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten Fabricate. — Specialität: **Ia. schwerer hydraulischer Kalk.**

Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von Behörden stehen zu Diensten. (M 9580 Z)

Concurrenzeröffnung

über Erstellung einer **Brücke** aus Beton und Eisen von 18 m Spannweite über den Binnencanal bei Eschighofen. Die nähern Bauvorschriften können beim unterfertigten Departement eingesehen werden, welches auch Uebernahmeforderungen bis zum 6. September l. J. entgegennimmt.

Frauenfeld, den 14. August 1891.

Für das Strassen- und Baudepartement:
Braun.

(9571)

H. Wernecke, Stäfa (am Zürichsee Schweiz)

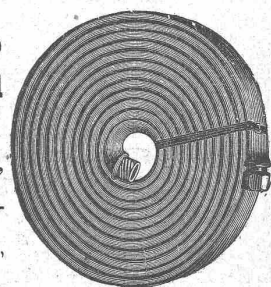
Fabrication

von rohen (M 8981 Z)

Hanfschläuchen

(Garantie für höchste Druckfähigkeit),

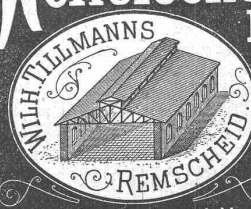
gummirt. Schläuchen,
Baumwoll- u. Kameelhaartreibriemen, Hanfriemen zu Transmissionen und Elevatoren,
(doppelt, vier- und sechsfach),
Hanfkörpergurten,
Möbelgurten aus Jute u. Leinen.



Wellbleche in allen Profilen u. Stärken

DÄCHER, HALLEN

vollständige
eiserne Bauwerke
aller Art



**Wilh. Tillmanns
Remscheid.**

Wellblech-Walzwerk, Verzinkerei u. Brückenbauanstalt.

(K act 488/5)

Tapeten-Fabrik**CONRAD & CONSMÜLLER**
LEIPZIG. (Ma 1969L)

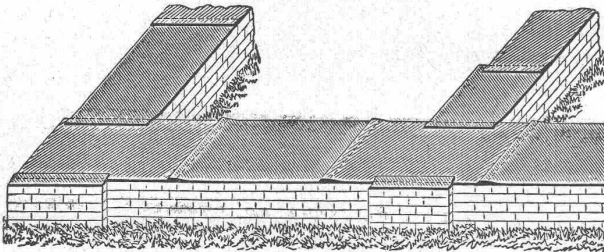
Muster, Cataloge, Preislisten franco.

Papierstuck-Fabrik**Büsscher & Hoffmann**

Bahnhof Eberswalde, Halle a. S., Mariaschein (Böhmen)

Strassburg im Elsass.

Fabrik für

Steinpappen, Holzcement, Asphaltplatten
etc.

empfehlen

Steinpappendächer,
Doppellagige Pappdächer,
Kiesdächer,
Holzcementdächer,Asphaltplatten zur
Isolirung gegen Grundwasser,
Gebäude-Isolirung,
Gewölbe-Abdeckung.**Asphalt, Asphaltlack, Steinkohlenteer, Deck-
leisten, Drahtnägeln etc.**Die fertigen Ausführungen nach bewährter Methode unter langjähriger
Garantie. (Ma 178/3 F)**Dampfmaschinen, Pumpen, Aufzüge, Eisenconstructions,
Transmissionsanlagen, 2theil. Schmiedeiß, Riemenreiben,****Apparate und Gefässe**
für Bierbrauereien, chemische Fabriken etc.:Dampfkessel, Vorwärmer, Reservoirs, Bierpfannen, Kühlschiffe,
eiserne Fässer, Wasserleitungsröhren aus Eisenblech, Seifenkessel,
Hadernkocher, eiserne Kamine etc., etc., sowie**sämmtliche Kesselschmiede-Arbeiten**

liefern in

vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen

Gebrüder Dietsche

in Koblenz (Aargau).

Neugegründetes, mit den rationellsten Hilfsmaschinen ausgestattetes
Filialgeschäft der seit über 50 Jahren bestehenden**Maschinenfabrik und Kesselschmiede**

von Gebrüder Dietsche, Waldshut (Baden)

vormals Al. Dietsche. (M 9428 Z)

Roh-Asphalt zum Belag von Strassen, Brücken etc.**Asphalt-Mastix** für alle Arten Guss-Asphalt-Arbeiten (Trottoirs,
Gänge, Kegelbahnen, Brauereien, Bedachungen etc.).**Goudron minéral raffiné** bester Qualität.**Asphalt-Isolirplatten** aus ächtem Asphalt, zum Isoliren von Fun-
damentmauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit, zur Ab-
deckung von Gewölben etc.**Asphalt-Lösung**, bewährtestes Mittel zum Trockenlegen feuchter
Wände, empfiehlt**J. T. ZETTER in SOLOTHURN**

etabliert 1843.

Alleiniger Concessionär für die Schweiz der ASPHALT-MINEN von
(M 6447Z) TRAVERS und SEYSEL.**Rollbahnschienen aus Stahl**

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**

stets vorrätig bei

(M 5000 Z)

Kägi & Reydellet in Winterthur.**Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.**

Das Schuljahr 1891/92 beginnt mit dem 12. October 1891.

Die Vorlesungen nehmen den 20. October ihren Anfang. An-
meldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den 5. October
an die Direction einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den
Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht, und die Bewilli-
gung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben
enthalten.Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten
Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforder-
lich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse
über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige practische Berufs-
thätigkeit.Der Aufnahmsprüfung vorgängig ist die reglementarische Ein-
schreibgebühr von Fr. 5 auf der Kanzlei des schweizerischen Schul-
rathes zu erlegen.Die Aufnahmsprüfungen beginnen den 12. October; über die, bei
denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen
Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der
Aufnahmsprüfungen Aufschluss.Programm und Aufnahms-Regulativ sind durch die Directions-
kanzlei zu beziehen.

Zürich, den 4. August 1891.

Der Director des eidg. Polytechnikums:
Geiser.

(H 1409)

Technikum des Ct. Zürich in Winterthur.**Fachschule** für Bautechniker, Maschinentechniker, Elec-
trotechniker, Chemiker, Geometer, für Handel und Kunstgewerbe.Das Winter-Semester beginnt am 6. October. Aufnahms-
prüfung am 5. October. Anfragen und Anmeldungen sind an
die Direction zu richten. (M 9610 Z)**Buchenriemen**gedämpft, sehr schöner Qualität, sowol roh, als auch fertig façonnirt
ferner **Fichten-** und **Tannen-Schnittmaterial** aller Dimensionen
liefern die Dampfsägen und mechanischen Tischlereien von (Mactro 1381W)**H. Munk & Söhne,**

Wien (Döbling).

Tüchtige Vertreter werden gesucht.

Für Ingenieure.**Gesucht** ein theoretisch gebildeter **Ingenieur** mit Praxis im Brücken-
bau und ein im Eisenbahnbau erfahrener **Ingenieur** als Bahningenieur-
Assistent für die schweiz. Centralbahn.Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnissen begleitet bis
Mitte September an den Oberingenieur einsenden. (H 2711 Q)

Basel, den 18. August 1891. (H 1478)

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Die Genossenschaft „Eigen Heim“ Riesbach-Zürichsucht für die Leitung und Aufsicht ihrer Bauten einen tüchtigen, prac-
tisch und theoretisch gebildeten**Bauführer**anzustellen. Das Pflichtenheft liegt vom 17. August an auf dem Bureau
der Verwaltung, Dufourstrasse Nr. 612, zur Einsicht auf, woselbst auch
weitere Auskunft ertheilt wird.Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen sind bis 26. August schrift-
lich einzureichen. (M 9548 Z)

Zürich, 14. August 1891.

Die Verwaltungscommission.

Zu verkaufen:Der zum Bau der Allg. Gewerbeschule in Basel verwendete
Materialaufzug sammt allen maschinellen Vorrichtungen. Das dazu ge-
hörige Rollmaterial, bestehend aus 330 lf. m Stahlgeleise, Curven, Wei-
chen, Drehscheiben etc., 4 starke Plattwagen, 8 leichte Plattwagen,
1 Kippwagen. (H 1367)**Rud. Linder, Baumeister, Basel.**